



Presseinformation

Leipzig, 2. Juli 2008

Bundestagsabgeordneter Fornahl beeindruckt von professioneller Arbeit in der Diakonie am Thonberg

Der Leipziger Bundestagsabgeordnete Rainer Fornahl besuchte heute die Diakonie am Thonberg. In den gut ausgestatteten Werkstätten in Leipzig arbeiten über 400 Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung und erfahren dort Bildung und Förderung.

„Nicht zu Hause sitzen, arbeiten gehen und mit anderen Menschen zusammen sein“, erklärt ein junger Mann im Rollstuhl, der in der Mediengestaltung der Diakonie am Thonberg arbeitet. Und wie Menschen mit einem erheblichen Grad an Behinderung in einen effizienten Arbeitsprozess sinnvoll einbezogen werden, das hat Rainer Fornahl bei seinem Besuch am meisten beeindruckt. Schließlich werden dort wie in jedem normalen Betrieb Kundenaufträge erfüllt. Und bei steigendem Kostendruck sind diese wichtiger denn je.

Nachdem die Kostensätze in Sachsen seit 2003 nicht erhöht bzw. sogar reduziert wurden, ist der Freistaat bei der finanziellen Förderung behinderter Menschen Schlusslicht im Ländervergleich. Mit der Konsequenz, dass viele notwendige Bedingungen für die Arbeit von Menschen mit Behinderung nicht mehr aufrecht erhalten werden können.

„Es gibt Aufgaben, die zu erfüllen sind, die die Gesellschaft zu erfüllen hat“, so Fornahl und versprach, sich in den Fraktionen von Bund und Freistaat für die Sicherung der Rechte behinderter Menschen in Sachsen stark zu machen.

Die Diakonie am Thonberg (Diakonische Leipziger gGmbH) wurde 1997 gegründet. Gesellschafter ist das Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte. Über 400 Menschen mit Behinderungen finden in der Diakonie am Thonberg Bildung, Förderung und Arbeit sowie rund 80 Personen Unterstützung beim Wohnen.

Die Angebote richten sich insbesondere an Menschen mit geistiger Behinderung sowie an Menschen mit Körperbehinderung. Hierfür stehen zwei organisatorisch eigenständige Bereiche zur Verfügung. Zudem hat sich die Diakonie am Thonberg insbesondere Menschen mit Hörbehinderung sowie mit autistischen Erkrankungen angenommen.

Die Diakonie am Thonberg handelt im Auftrag des Gesetzgebers, der im Sinne der Gleichstellung eine Garantie für einen Arbeitsplatz für jeden Menschen, der auf Grund seiner Behinderung nicht im allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein kann, übernimmt. Die Beschäftigung und verschiedene Maßnahmen sind für eine wirksame Rehabilitation erforderlich.

www.dat-leipzig.de

Diakonie am Thonberg

Diakonische
Leipziger gGmbH

Eichlerstraße 2
04317 Leipzig

Pressekontakt

Maike Hillenbach
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
BBW Leipzig Gruppe
hillenbach.maike@bbw-leipzig.de

Michael Richter
Öffentlichkeitsarbeit
Diakonie am Thonberg
richter.michael@dat-leipzig.de
Tel. (0341) 2677-068
Fax (0341) 2677-1810680